

X299 Tutorial - ASUS WS X299 SAGE/10G (Hilfe und Diskussionen)

Beitrag von „DrFrantic77“ vom 21. Juni 2020, 11:11

Ich glaub, ich hab den Fehler gefunden...

Ich hatte beim RAM 3200mhz eingestellt.

Hatte mich schon die ganze Zeit gewundert, warum er bei Auto nur 2133 nimmt....

Irgendwie bin ich dran drüber gestolpert, das dieser Takt von der CPU abhängt....

Bei "älteren" Boards (BIOS) kannte ich das nur so, das der Speichertakt vom Board und RAM abhängig ist...

Jetzt aktuell läuft der auf 2666 sehr stabil und das Kaltstartproblem ist auch behoben.

DSM2 , hmm wegen Stromlos... ich mach das jetzt schon Jahre das ich alles auf nem Schalter hab. Will halt net das ganze Jahr für Standby zahlen. Dazu kommt, das ich seitdem keinen Blitzschaden mehr hatte. An der Leiste sitzt noch nen kleiner Switch, der auch Stromlos gemacht wird... somit ist eigentlich alles vom Strom weg.

Howerever, das Problem jetzt auch gelöst....

Jetzt weiß ich aber, was du bei der CPU mit Sweetpoint meintest. Bei den anderen CPUs kommt man auf nen höheren Grundtakt...

Wobei ich gestehen muss, wenn der bei mir rendert in FCPX gammalt die CPU auf 30%-50% Auslastungen und geht voll auf die GPU und zu 70% Arbeite ich mit FCPX.

Im Moment fühlt sich das System von der Geschwindigkeit gut an, es ist aber nice zu wissen,

das man jederzeit noch mehr herausholen könnte.

[apfelnico](#)

Mit C64 angefangen, dann zum Amiga vom A500 bis Towerumbau zum A1200 bis hin zum 4000er...

Zur Amiga Endzeit lief bei mir auch nur noch Shapeshifter / Fusio. 😊 mit ner MK3 und 60er und CyberVision 3D... lustig war, das da Amiga damals schneller war, als jeder 68K Mac... Irgendwann hatte ich mir dann nen PPC auf ebay geschossen, seitdem häng ich am Mac OS.

Aber mit den Turbokarten für die Kisten, war es damals auch net einfach, XLR8 und Sonneth waren da so meine Teile wie ich ran gekommen bin... war ne schöne Zeit.

Grüße Danny